

Ausbilden statt abwerben

Hohenbrunn startet Fachkräfteoffensive für Kinderbetreuung

Hohenbrunn – Mit einer neuen Kooperation wollen die Gemeinde Hohenbrunn, das Institut für Bildung und Beratung Miesbach (IBB) und die Kirchenstiftung St. Stephanus dem Fachkräftemangel in der Kinderbetreuung gegensteuern. Ziel ist es, pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte praxisnah und regional zu qualifizieren und gleichzeitig neue Wege für eine optimale Kinderbetreuung zu schaffen, heißt es in der Pressemitteilung der Gemeinde.

Der Fokus der Initiative liegt demnach auf einer arbeitsplatznahen Ausbildung: Die Teilnehmer sind parallel in Kinderbetreuungseinrichtungen angestellt, erhalten ein geregeltes Einkommen und wenden ihr Wissen direkt in der Praxis an. Mit modernen Seminarräumen im Stephani-Haus



Die Initiatorinnen der Fachkräfteoffensive: (v.l.) Natalia Rennings und Helga Böhme-Konrad (IBB Miesbach) sowie Tina Staudt und Friederike Langwieder (Gemeinde Hohenbrunn). GEMEINDE

Hohenbrunn und der Expertise des IBB, das auf 20 Jahre Erfahrung in der Erwachsenenbildung zurückblickt, soll die Kooperation einen zukunftswei-

senden Ausbildungsweg bieten. „Uns ist es ein großes Anliegen, neue pädagogische Mitarbeiter zu gewinnen, statt uns gegenseitig Fachkräfte ab-

zuwerben“, betont Bürgermeister Stefan Straßmair.

Der erste Kurs zur Qualifikation als pädagogische Fachkraft (Modul C) startet am 28.

Februar 2025, ein weiterer Kurs für Quereinsteiger zur pädagogischen Ergänzungskraft (Modul B) folgt im Sommer. Interessierte können sich anmelden: www.ibb-miesbach.com. mm

Weitere Infos

Weitere Informationen zur Ausbildung und den Teilnahmevoraussetzungen gibt es unter: www.kita-fachkraefte.bayern oder direkt beim Institut für Bildung und Beratung Miesbach unter: info@ibb-miesbach.com oder Tel. 08026/92 00 45. Für alle Träger, Leitungen, Gemeinden und Interessierte findet am Montag, 13.

Januar 2025, eine Infoveranstaltung im Stephani-Haus in Hohenbrunn statt. Vorgestellt werden die Fachkräfteoffensive, die Qualifizierungsmodelle sowie die geplanten Kurse. Anmeldungen sind per E-Mail an fachstelle@hohenbrunn.de möglich.